



---

## Stellenangebot

---

### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)

<b>Dienststelle:</b>	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
<b>Dienstposten:</b>	Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)
<b>Wertigkeit der Stelle:</b>	A9 bis A 13 / E 9b bis E 11
<b>Stellenanteil:</b>	100 %
<b>Besetzungszeitpunkt:</b>	demnächst
<b>Organisationseinheit:</b>	Abteilung V „Familienpolitik, Frühkindliche Förderung, Kinder- und Jugendhilfe“
<b>Arbeitsbereich:</b>	Referat V 1 „Grundsatzfragen Familienpolitik; Familiengeld“
<b>Qualifikationsvoraussetzung:</b>	Beamtinnen/Beamte mit Qualifikation für die 3. QE sowie vergleichbare Tarifbeschäftigte

### Dienstpostenbeschreibung

In der Abteilung V (Familienpolitik, Frühkindliche Förderung, Kinder- und Jugendhilfe), Referat V 1 (Grundsatzfragen Familienpolitik; Familiengeld), des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) ist demnächst ein Dienstposten einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters (m/w/d) zu besetzen.

### Aufgabenschwerpunkte

- Mitwirkung bei der Erstellung des Haushaltsplans, Haushaltsüberwachung und selbstständige Abwicklung von Förderprogrammen im Bereich des Stammhaushalts, im Bereich des Sozialfonds und der Landesstiftung
- Konzipierung und Umsetzung von Förderprogrammen, inkl. Koordinierung und Monitoring
- Erarbeitung und Weiterentwicklung von Förderrichtlinien
- Umsetzung, Betreuung und Überwachung von Investitionsprogrammen insbesondere im Zusammenhang mit dem Ausbau von Ganztagsplätzen für Kinder im Grundschulalter
- Beratung von Projektanten und von Bewilligungsstellen im nachgeordneten Bereich
- Bearbeitung von Eingaben und Petitionen

## Anforderungsprofil

### Ihr fachliches Profil

- Qualifikationsprüfung für die 3. QE oder vergleichbarer (Fach-)Hochschulabschluss (Bachelor, Diplom (FH) oder vergleichbar)
- Vertiefte Kenntnisse im Haushalts- und Zuwendungsrecht, bzw. die Fähigkeit und Bereitschaft, sich innerhalb kurzer Zeit einzuarbeiten
- Berufserfahrung im Bereich des Förderrechts einschließlich Verwaltungsvollzug ist von Vorteil
- Sichere Anwendung der Standard-EDV (MS Office)
- Kenntnisse der Strukturen des StMAS und des Geschäftsbereichs sind von Vorteil

### Ihr persönliches Profil

- Einsatzbereitschaft
- Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfähigkeit und dem Tätigkeitsbereich entsprechende Belastbarkeit
- Organisationsgeschick und selbstständiges Arbeiten
- Entscheidungsfähigkeit, Problembewusstsein
- Sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Fortbildungsbereitschaft

### Wir bieten

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst.
- Eine Zulage für die Tätigkeit an einer obersten Dienstbehörde (Ministerialzulage).
- Je nach Ihren persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 11 des TV-L (bitte informieren Sie sich z.B. auf der Homepage des öffentlichen Dienstes über die Vergütung).
- Eine Zulage für die Tätigkeit an einer obersten Dienstbehörde (Ministerialzulage).
- Darüber hinaus bieten wir Ihnen alle Vorzüge des öffentlichen Dienstes, insbesondere Arbeitsplatzsicherheit und gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sowie u.a. betriebliche Altersvorsorge.
- Wir unterstützen Sie in Ihrem anspruchsvollen, abwechslungsreichen, zukunftsorientierten Aufgabengebiet durch vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.

### Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse). Bitte senden Sie diese per E-Mail als **ein PDF-Dokument** mit Angabe der Kennziffer A2/0312.02-3/55 im Betreff an [bewerbung@stmas.bayern.de](mailto:bewerbung@stmas.bayern.de).

Ansprechpartnerin: Frau Obermeier, Tel.: 089/ 1261 – 1227

**Bewerbungsfrist: 24.04.2024**

### **Ergänzende Angaben**

Eine Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange und bei Vorhandensein von zwei Teilzeitkräften, die sich zeitlich ergänzen, möglich.

Wir fördern die Gleichstellung von Frauen und Männern. Auf Antrag kann die Gleichstellungsbeauftragte des Ministeriums beteiligt werden.

Menschen mit Behinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

**Hinweise zum Datenschutz finden Sie [hier](#).**